

Lehrstuhl für Angewandte Linguistik
Institut für Germanistik
Universität Wrocław

(Digitale) Wenden in der phraseologischen und parömiologischen Forschung

21.-23.05.2026

5. Internationale Tagung zur Phraseologie und Parömiologie am Institut für Germanistik der Universität Wrocław

Schirmherrschaft:

Europäische Gesellschaft für Phraseologie

Sekcja Frazologiczna Komitetu Językoznawstwa Polskiej Akademii Nauk

Die Phraseologie und Parömiologie haben sich in den letzten Jahrzehnten dynamisch weiterentwickelt. Neben klassischen Fragestellungen zur Systematisierung, Semantik, Pragmatik und Didaktik fester Wortverbindungen treten zunehmend neue Perspektiven in den Vordergrund, die auf tiefgreifende Veränderungen sprachlicher Kommunikation und wissenschaftlicher Methodik reagieren.

Im Zentrum dieser Entwicklungen stehen digitale Wenden, die die Erforschung von Phraseologismen und Sprichwörtern grundlegend transformieren. Große Text- und Webkorpora, soziale Medien und KI-gestützte Analysemethoden eröffnen neue empirische Zugänge und verändern das Verständnis phraseologischer Variation, Dynamik und Funktionalität. Diese technologischen Impulse sind jedoch nicht isoliert zu betrachten, sondern eng mit theoretischen, methodologischen und anwendungsbezogenen Wenden verbunden, die auf veränderte sprachliche, kulturelle und gesellschaftliche Kontexte reagieren. So führen digitale Methoden zu neuen theoretischen Überlegungen über die Struktur und Klassifikation fester Wortverbindungen, regen interdisziplinäre Kooperationen mit der Kognitionswissenschaft, den Kulturwissenschaften oder den Translation Studies u.a. an und stellen etablierte Modelle der Bedeutungs- und Gebrauchsanalyse infrage. Gleichzeitig entstehen neue Forschungs- und Anwendungsfelder, etwa im Bereich der Phraseodidaktik, der digitalen Lexikografie oder der kontrastiven und mehrsprachigen Phraseologieforschung. Die geplante Tagung möchte diese (digitalen) Wenden in der phraseologischen und parömiologischen Forschung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Sie zielt darauf ab, theoretische, methodische und anwendungsorientierte Zugänge miteinander zu verknüpfen und die vielfältigen Transformationen in diesem dynamischen Forschungsfeld sichtbar zu machen.

Die Organisatorinnen und Organisatoren knüpfen damit an die erfolgreiche Reihe der Tagungen zur Phraseologie und Parömiologie am Institut für Germanistik der Universität Wrocław an (14.–16. März 2017, 23.–25. Mai 2019, 27.–29. Mai 2021, 23.–25. März 2023) und möchten die wissenschaftliche Diskussion in diesem Bereich fortsetzen und vertiefen.

Thematische Schwerpunkte

- **Digitale Wenden:** Nutzung großer Text- und Webkorpora, sozialer Medien und KI-basierter Methoden; Auswirkungen digitaler Kommunikation auf Variation, Wandel und Gebrauch fester Wortverbindungen; digitale Lexikografie und neue Formen der Datenaufbereitung;
- **Theoretische und methodologische Wenden:** Neuansätze in Klassifikation, Typologie und Beschreibung von Phraseologismen und Sprichwörtern; interdisziplinäre Öffnungen (z. B. Kognitionswissenschaft, Kulturwissenschaften, Translation Studies); Reflexion digitaler und empirischer Methoden;
- **Anwendungsorientierte Wenden:** Phraseodidaktik und Übersetzung im digitalen Zeitalter; Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation; Einsatz digitaler Ressourcen in Forschung, Lehre und Praxis;
- **Neue und offene Problemfelder:** Ungelöste Fragen der phraseologischen und parömiologischen Forschung im Kontext von Digitalisierung, Interkulturalität und Interdisziplinarität.
- ... andere

Tagungssprachen: Deutsch, Polnisch, Englisch

Anmeldung: Sie werden herzlich gebeten, Ihre Teilnahme und den Titel Ihres geplanten Beitrags **bis zum 20.04.2026** im Anmeldeformular unter dem folgenden Link anzumelden:

<https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=-b5xKxM7MkS19B9awieNDK1GdwkddKBLtHzghyfGgMBUREpZMTYxMTE3OFpMT0Q1TE5FN1U4QURGTi4u>

Information über die Annahme des Referatsvorschlags: bis zum 25.04.2025

Tagungsort: Biblioteka Uniwersytecka we Wrocławiu, ul. Fryderyka Joliot-Curie 12, 50-383 Wrocław

Format: in Präsenz

Tagungsgebühr: 600 PLN (150 Euro), Europhras-Mitglieder (bezahlter Mitgliedsbeitrag für 2026): 510 PLN (120 Euro)

Kontakt: joanna.szczek@uwr.edu.pl

Im Namen des Organisationskomitees der Tagung

Prof. Dr. Joanna Szczek

Dr. Anna Gondek

Dr. Alina Jurasz

Dr. Marcelina Kałasznik

Dr. Przemysław Staniewski

Dr. Krystian Suchorab

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Bibliografie (Auswahl)

- Bergerová, H., Lüger, H.-H., & Schuppener, G. (Hg.) (2022). *Phraseologie im digitalen Zeitalter: Neue Fragestellungen, Methoden und Analysen*. Wien: Praesens Verlag.
- Dobrovol'skij, D. (2014). *The Use of Corpora in Bilingual Phraseography*. In *Proceedings of the 16th EURALEX International Congress* (pp. 867–884). Bolzano: EURALEX.
- Goźdz-Roszkowski, S. (2024). *Frequent Phraseology as Pointers to Evaluation in Judicial Opinions: A Corpus-Driven Comparative Perspective*. *Research in Language*, 22(2), 120-141.
- Granger, S., & Paquot, M. (2012). *Electronic Lexicography*. Oxford: Oxford University Press.
- Haagsma, H., Nissim, M., & Bos, J. (2019). *Casting a Wide Net: Robust Extraction of Potentially Idiomatic Expressions*. arXiv.
- Hoffmann, L. (2018). *Online-Ressourcen zur Phraseologie des Deutschen*. Universität Duisburg-Essen.
- Inurrieta, U., Aduriz, I., Díaz de Ilaraza, A., Labaka, G., & Sarasola, K. (2020). *Learning about phraseology from corpora: A linguistically motivated approach for Multiword Expression identification*. *PLoS One*, 15(8), e0237767.
- Kühn, P., & Ramm, T. (2018). *Digitale Methoden in der Sprachwissenschaft*. Berlin: de Gruyter.
- Przastek-Samokowa, Maria. „Czym jest humanistyka cyfrowa? Pole semantyczne pojęcia (zarys)”. *Zagadnienia Informatyki Naukowej – Studia Informacyjne*, 54 (2 (108)), 2016, 82–93.
- Ptashnyk, S., Hallsteinsdóttir, E., & Bubenhofer, N. (Hg.) (2010). *Korpora, Web und Datenbanken: computergestützte Methoden in der modernen Phraseologie und Lexikographie*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Ryś, Aleksandra. „Jak współcześnie badać frazeologię w tekstach dawnych? Możliwości wykorzystania narzędzi cyfrowych w pracy historyka języka”. *Forum Lingwistyczne*, 12 (2), 2024, s. 1-17.
- Schafroth, E. (2024). *Digitale Phraseologie*. In *Digitale romanistische Sprachwissenschaft. Stand und Perspektiven*. Tübingen: Narr.
- Shang, J., Liu, J., Jiang, M., Ren, X., Voss, C. R., & Han, J. (2017). *Automated Phrase Mining from Massive Text Corpora*. arXiv.
- Zakharov, V. (2018). *Slavic Phraseology: A View Through Corpora*. *Journal of Linguistics*, 68(2), 372-384.